

Gelegenheitsbeobachtungen zur Nestlingsnahrung beim Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

von
Peter Die sing

Über die Nestlingsnahrung beim Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*) heißt es bei GLUTZ VON BLOTZHEIM, und K.M. BAUER (1991), daß vor allem zarte Formen, aber nur wenige Käfer verfüttert werden und als Futter für einen flüggen Jungvogel Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) nachgewiesen ist. Ich hatte Gelegenheit, zur Nestlingsnahrung einige Feststellungen zu treffen, nachdem mein Sohn Ralf mich am 13.07.1996 in unserem Garten auf ein Zilpzalpnest mit 2 Nestlingen aufmerksam machte. Die Jungvögel flogen nach meiner Beobachtung am 20.07.1996 gegen 20,00 h MESZ aus. Im Nest fand sich ein unausgebrütetes Ei (Ersatzgelege bzw. Zweitbrut?/vgl. GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N., und K.M. BAUER, a.a.O.).

Das Nest befand sich 60 cm über dem Erdboden an einem efeubewachsenen Segment-Zaun aus Holz. Ich bot den fütternden Altvögeln (überwiegend wohl dem ♀) entweder in einem Pappbehälter (29 cm x 12,5 cm x 2,8 cm Randhöhe) oder einem Wasserbehälter aus Ton (27 cm x 20 cm x 4 cm Randhöhe) auf dem Erdboden in unmittelbarer Nähe des Nestes Wirbellose, Beerenfrüchte und 1 Wirbeltier als Nahrung an. Dies geschah im Zeitraum 13.07. – 20.07.1996 (sporadisch). In Tab. 1 ist aufgelistet, soweit dies mit Erfolg geschah. Nicht angenommen wurden:

13.07.1996 (Pappbehälter):

Dermaptera (frischtot): Ohrwürmer (Labiuridae): 1; Coleoptera (frischtot): Blattkäfer (Chrysomelidae): *Altica aenescens*: 1, Weichkäfer (Cantharidae): 1; Aphidina (lebend): Blattläuse, schwarz (ohne weitere Bestimmung): mehrere an Pflanzenstengel.

14.07.1996 (Pappbehälter):

Coleoptera (frischtot): Blattkäfer (Chrysomelidae): *Dlochrysa fastuosa*: 1, Weichkäfer (Cantharidae): 1; Hymenoptera (frischtot bzw. tot): Hummeln (Apidae): 1, klein (ertrunken), Wegameisen (Formicidae): 6.

15.07.1996 (Pappbehälter):

Aphidina (lebend): Blattläuse, schwarz (ohne weitere Bestimmung): mehrere an Pflanzenstengel; Hymenoptera (frischtot): Blattwespe (ohne weitere Bestimmung): 1.

17.07.1996 (Pappbehälter):

Coleoptera (frischtot): Schnellkäfer (Elateridae): 1; Früchte (frisch): Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*): 5 (3 größere, 2 kleinere), Kultur-Johannisbeere: 4 (kleine), Himbeere (*Rubus idaeus*): 1 (klein).

18.07.1996 (Pappbehälter):

Hymenoptera (frischtot): Wegameisen (Formicidae): 9.

20.07.1996 (Pappbehälter):

Isopoda (frischtot): Asseln (ohne weitere Bestimmung): 2; Dermaptera (frischtot): Ohrwürmer (Labiuridae): 1; Coleoptera (frischtot): Laufkäfer (Carabidae): 1.

Tab. 1: Vom Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*) als Nestlingsnahrung angenommene Wirbellose

Juli 1996

	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
<u>I. aus Pappbehälter:</u>								
<u>Diptera</u> (frischtot)								
Schwebfliegen (Syrphidae)	3							
Stubenfliegen (Muscidae)	1		2					
Schmeißfliegen (Calliphoridae)	6	2	1				1	3
Bremsen (Tabanidae)	1	13	2		2	1		
Florfliegen (Chrysopidae)	1							
Schnaken (Tipulidae)			1					
Fliegen (ohne weitere Bestimmung)		3				3		1
<u>Lepidoptera</u> (frischtot)								
Augenfalter (Saturidae):								
Aphantopus hyperanturs		2						
Weißlinge (Pieridae):								
Pieris Brassicae		1	1					
Motte (ohne weitere Bestimmung)		1						
<u>Microlepidoptera</u> (frischtot)								
Motte (ohne weitere Bestimmung)				1				
<u>Annelida</u> (lebend)								
Regenwürmer (Lumbricidae) klein								2
<u>Opiliona</u> (frischtot)								
Weberknecht (ohne weitere Bestimmung)					1			
<u>Zoohandel-Fliegenmaden</u> (lebend)/M12 mm				16		10		
<u>Zoohandel-Mehlwürmer</u> (lebend)/M20-22 mm					12	10		
<u>II. aus Wasserbehälter</u> (wassergefüllt):								
<u>Diptera</u> (frischtot)								
Schwebfliegen (Syrphidae)	1							
Stubenfliegen (Muscidae)		2						
Schmeißfliegen (Calliphoridae)	1							
Fliegen (kleinere, ohne weitere Bestimmung)	3							
<u>Zoohandel-Mehlwürmer</u> (lebend)					4-5		4-5	

Weiter wurden nicht angenommen am 19.07.1996 im mit Wasser gefüllten Tonbehälter untergegangene Mehlwürmer (5, Wassertiefe: 1,5 cm). Im Wasserbehälter angebotene obenauf schwimmende Wirbellose nahm der Zilpzalp auf dem Rand des Behälters balancierend ab. Einmal erfolgte die Abnahme im Flatterflug über dem Wasser. Ein am 17.07.1996 von mir in den Wasserbehälter eingesetzter Fisch (30 mm, lebend, aus dem Zoohandel/Kardinal) erweckte beim Zilpzalp ausgedehntes Interesse. Ein Fangversuch erfolgte jedoch nicht.

Weitere Einzelheiten: Ein am 13.07.1996 mit dem Pappbehälter angebotener frischtotter Junikäfer (*Coleoptera: Amphimallon solstitiale*) wurde zwar angenommen, aber der damit fortfliegende Altvogel kehrte nicht damit zum Nest zurück (so weit zu erkennen war). Am 14.07.1996 bot ich den Altvögeln im Pappbehälter gleich-

zeitig an (in Tab. 1 enthalten): 11 Bremsen + 1 Gr. Kohlweißling. Nach zweimaligem Anflug durch einen Altvogel mit jeweils sofort anschließender Jungenfütterung enthielt der Behälter keine Bremse mehr. Der Altvogel muß also – sofern er nicht an Ort und Stelle selbst verzehrte – wenigstens 6 Bremsen auf einmal aufgenommen haben. Zuletzt wurde der Kohlweißling (anschließend) aufgenommen. Der Altvogel flog zunächst damit davon, bevor er ihn verfütterte. Mit Fliegenmaden und Mehlwürmern (lebend) flog er in den meisten Fällen vor dem Verfüttern davon, um sie auf einem Ast zu bearbeiten. Ob er auch den bereits toten Kohlweißling noch einer Bearbeitung unterzog, konnte ich leider nicht beobachten, wie ich dies ebenso bei einigen Schmeißfliegen, mit denen der Altvogel zunächst davonflog, nicht beobachten konnte.

Am 17.07.1996 deponierte ich in dem Pappbehälter etwa 100 Mehlwürmer (lebend), um die Reaktion der fütternden Altvögel zu testen. Es wurden diesem Massenangebot mit großem Abstand jedoch nur 2 Mehlwürmer entnommen, so daß ich den Versuch abbrach. Die bei GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N., und K.M. BAUER (a.a.O.) erwähnte opportunistische Nahrungswahl wird man nicht so verstehen dürfen, daß der Zilpzalp bei Gelegenheit zu völlig einseitiger Ernährung der Nestlinge übergeht. Wenn ein Altvogel nach einem Fütterungsanflug mit selbst beschaffter Beute (vorhergehend hatte ich als Nahrung nichts angeboten) kottragend den Pappbehälter inspizierte, was einige Male vorgekommen ist, verhartete er kurz, wohl im Widerstreit zwischen „Kot wegtragen“ und „Nahrung aufnehmen“. In allen diesen Fällen wurde aber zunächst der Kot fortlaufend oder auffliegend weggebracht.

Das Annehmen der vielen toten Wirbellosen durch die Altvögel für die Jungenfütterung zeigt m.E., daß der Zilpzalp nicht nur seine Jungen sondern möglicherweise auch sich selbst teilweise nekrophag ernährt.

Zu der Verweigerung der angebotenen schwarzen Blattläuse sei noch angemerkt, daß meine Frau den Zilpzalp beim Abnehmen von grünen Blattläusen von einem Rosengewächs in unserem Garten beobachtete. Ob zur Jungenernährung, muß dahinstehen. Abschließend: Das Trockengewicht des Nestes habe ich am 27.07.1996 ausgewogen: 35,5 g. Das „Federkerngewicht“ ergab sich mit 5,25 g.

Zur Dokumentation habe ich von der Nahrungsaufnahme der Altvögel aus den verwendeten Behältern Belegfotos angefertigt. Bei meinen beiläufigen Beobachtungen pp. habe ich leider verabsäumt, die Fütterungsintervalle zu notieren. Lediglich am 14.07.1996 nahm ich folgende Zeiten: 11,59 h, 12,01 h, 12,12 h, 12,21 h, 12,23 h. Mitteilenswert ist vielleicht auch noch, daß sich unter den angebotenen und angenommenen Schmeißfliegen 2 befanden, die zuvor mehrere Stunden tot in praller Sonne gelegen hatten.

Summary: Between 13.07. – 20.07.1996 different invertebrates were presented in small numbers dead or alive in a container to a chiffchaff-pair (*Phylloscopus collybita*). The chiffchaffs used for feeding: diptera, lepidoptera, microlepidoptera, annelida, opilionida and larvae.

They refused dermaptera, coleoptera (except one), hymenoptera, isopoda and berries.

Literatur: GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N., und K.M. BAUER (1991): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 12/II. Passeriformes (3. Teil). Wiesbaden.

Anschrift des Verfassers: Peter Diesing, Lupinenstraße 29, 49661 Cloppenburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Diesing Peter

Artikel/Article: [Gelegenheitsbeobachtungen zur Nestlingsnahrung beim Zilpzalp \(*Phylloscopus collybita*\) 24-26](#)